

Sein an den Bundesportakademien erlangtes Wissen gibt er – gepaart mit seinen Erfahrungen als Top-Athlet – an junge Skisportler:innen weiter. Mit seinem Schwiegervater organisiert der Super-G-Weltmeister von 2015 Trainingskurse in den Speed-Disziplinen für Athlet:innen, die noch nicht im Nationalteamkader stehen. *„In Abfahrt und Super-G ist der Aufwand sehr groß. Ich versuche, diese jungen Menschen mit meiner Expertise bestmöglich zu unterstützen. Der sport-psychologische Aspekt ist da natürlich wichtig.“*

Sorgen bereitet Reichelt das Bewegungsdefizit bei jungen Menschen abseits des Leistungssports. *„Man sieht, dass viele Kinder und Jugendliche zu wenig aktiv und deshalb übergewichtig sind.“* Sein fünfjähriger Sohn ist jedenfalls eine Sportskanone, fährt natürlich Ski, turnt, spielt Eishockey und Fußball. Der Papa weiß seinen Sprössling bei den Vereinen in guten Händen. Schließlich haben die Trainer:innen Ausbildungen an der Bundessportakademie absolviert.